

# Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2009

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2009

### I. Öffentlicher Teil:

#### 1. Bericht des Bürgermeisters

- Rückschnitt Gebüsch Friedhof, entlang der B 8, Dörrbach.

Ende November wurde die Hecke am Friedhof und das Gebüsch am Dörrbach zurück geschnitten. Hier wird im Januar/Februar durch das Forstamt noch nachgearbeitet. Der Gehweg entlang der B 8 von der Einfahrt zum Baugebiet Grauer Berg in Richtung Bahnhof wird ebenfalls noch zurück geschnitten werden.

- Die Baumaßnahme am Bauhof ist abgeschlossen
- Durch die Fa. Ton-Müller wurde der Wall zur Tongrube neu aufgefüllt.
- In Abstimmung mit den VG-Werken soll im Januar die gemeinsame Ausschreibung (Straßenbau und Kanalbau) für den 1. Bauabschnitt (Gerichtsstraße) erfolgen. Die notwendigen Abstimmungsgespräche werden vom Bauamt mit dem Architekturbüro Redlin geführt.

#### Bericht aus dem Bauausschuss

- Am Friedhof müsste die Box für den Kompost versetzt werden.
- Von den Ausschussmitgliedern wurde kontrovers diskutiert, ob es sinnvoll ist den Aufsitzmäher noch einmal reparieren zu lassen oder einen neuen anzuschaffen. Es wird aus Kostengründen angeregt einen Betrag im HH-Plan vorzusehen, zuerst einmal sollte der Rasenmäher jedoch nach durchgeführter Reinigung/Ursachenforschung nochmals getestet werden.
- Beim LBM soll nachgefragt werden, wann die Beroder Straße saniert werden soll. Hier ist mittlerweile die Information eingegangen, dass lediglich die vorhandenen Löcher geflickt werden.

#### - Bericht aus dem Jugendausschuss

- In der letzten Jugendausschusssitzung wurde der Standort des Grillplatzes noch mal diskutiert. Neben dem Gerhardsberg wurde nun der ehemalige Campingplatz thematisiert. Hier sind aber wegen eines bestehenden Privatvertrages noch Gespräche/Verhandlungen aufzunehmen.

#### Ortstermin Dörrbach

Herr Krings übergibt das Wort an die 2. Beigeordnete, Frau Zais.

Im März 2008 wurde die Straße im Baugebiet Dörrbach an die Gemeinde rücküberreignet. Doch seit jeher gab es Klagen der Anwohner und Indizien, dass beim Ausbau möglicherweise nicht korrekt gearbeitet wurde. Hierüber gibt es Beweisfotos und Fotos vom Straßenzustand nach dem vergangenen Winter. Hier hat sich die Straße teilweise in Kurven angehoben und im Bereich des Wasserauffangbeckens hat sich die Straße gesenkt, sodass Risse entstanden sind.

Auf Drängen der Ortsgemeinde wurde vom ausführenden Architekturbüro veranlasst, dass ein von der Ortsgemeinde Wallmerod bestellter und von dem Architekturbüro bezahlter Gutachter die Schäden untersuchen soll.

Bei dem vereinbarten Gesprächstermin mit Vertretern der Verbandsgemeinde, der WGZ, dem Gutachter und Frau Zais und Herrn Wagner als Vertreter der Ortsgemeinde wurde im Besprechungsraum der VG das Problem erörtert. Die Anwesenden einigten sich auf ein

Schiedsgutachten. Der Gutachter erklärt, dass ca. 8 Kernbohrungen notwendig sein werden, um die verwendeten Materialien, Schichtdicke usw. bestimmen zu können. Zudem wurden alle Dokumentationen zum Bau angefordert. Das Gutachten wurde von der WGZ in Auftrag gegeben und wird auch von ihr bezahlt.

## **2. Solarpark**

Die Ratsmitglieder erhielten vor der Sitzung die Unterlagen der Stellungnahmen mit Abwägungsvorschlägen im Rahmen der Beteiligung der Behörden gem. §4 Abs.2 BauGB.

Die Beteiligung der Behörden fand in der Zeit vom 20.08.2009 - 01.10.2009 statt. Die Stellungnahmen wurden von Architekt Pott bewertet und zu jeder Eingabe ein Abstimmungsvorschlag unterbreitet. Diese Unterlage ist Gegenstand des Tagesordnungspunktes. Alle Eingaben werden nun einzeln beraten und verabschiedet. Die Vorlagen und die Beschlüsse hierzu können zu den Bürozeiten im Bürgermeisterbüro oder bei der VG-Verwaltung eingesehen werden.

## **3. Haushaltsplan Holzwirtschaft**

Vom Forstamt wird der jährliche Betriebsplan vorgelegt. Die Einnahmen belaufen sich auf 6.142,- EUR, die Ausgaben auf 5.565,- EUR.

### **Beschluss:**

Der Haushaltsplan Holzwirtschaft wird wie vorgelegt verabschiedet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig ja

## **4. Haushaltsplan 2010**

Von OB Krings wird zu Beginn angeregt, die bereits geplanten Investitionen im HH-Plan 2010 zu belassen. Aus dem Bauausschuss wird angeregt, die nachfolgenden Positionen mit aufzunehmen:

**10.000,- EUR - Bauhof** (Aufsitzrasenmäher, Pflaster Bauhof, Versetzung der Schüttboxen)

**2.500,- EUR - Scholze-Haus** (Beleuchtung Bücherei, neue PCs, Internetanschluss)

Aus dem Rat wird angeregt, die nachfolgenden Positionen mit aufzunehmen:

**5.000,- EUR - Sicherung der Bausubstanz Altes Backes**

In diesem Jahr ist noch eine Besichtigung mit Frau Schrammel-Scheel beabsichtigt. Hier soll eine Info an alle Ratsmitglieder gehen, damit diese bei Interesse am Termin teilnehmen können.

**10.000,- EUR - sicherer Schulweg** (2 Straßenlampen auf dem Weg von der Borngasse zum Seniorenwohnheim)

In der kommenden HuF-Sitzung soll die Frage beraten werden, ob die Kostenverteilung der Orte Wallmerod und Molsberg nicht pauschaliert werden sollte. Hierzu soll die Verwaltung Informationen mitteilen.

## **5. Konzept Geh- und Radwege in Wallmerod und Anbindung Dörrbach**

Das Land Rheinland-Pfalz arbeitet an einem landesweiten Radwegeplan (auch in Hinblick auf die BuGa 2011 in Koblenz). Der Radweg führt auch durch die Ortsgemeinde Wallmerod. Herr Krings hat nochmals abgeklärt, dass der Weg über ein privates Grundstück führen kann, der anschließende Feldweg befindet sich im Besitz der Ortsgemeinde. Im Januar sollen erste Sondierungsgespräche durch die Kreisverwaltung mit einem Planungsbüro geführt werden. Der Rat begrüßt, dass sich die Gemeinde Wallmerod aktiv in die Planung einschaltet. Um die Formalien einzuhalten wird sie durch den Ortsbürgermeister vertreten.

## **6. Ausflug Gemeinderat**

Wie bereits in der letzten Sitzung von OB Krings angeregt, findet am 22.01.2010 erstmals ein

gemeinsamer Ausflug des Gemeinderats mit Partnern statt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr vor dem Scholze Haus. Von 15.30 - ca. 18.30 Uhr findet eine von der Fraport geführte interne Flughafenführung statt. Die Abschlussbesprechung soll in Sachsenhausen sein. Die Rückfahrt ist für 21.30 Uhr geplant.

## **7. Bürgerfragestunde**

Die Verbundsteine in der Einfahrt Mühlenpfad haben sich wieder gelöst. Auch der 1. Kreisel Richtung Leckersbach befindet sich in schlechtem Zustand. Die Schäden sollen behoben werden.

Mit dem Straßenzustand Konrad-Adenauer-Str. und Grauer Berg soll sich der Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen befassen.

Es wird nachgefragt, wie der Sachstand zur Errichtung einer "Tafel" in Wallmerod ist. Der Bürgermeister informiert, dass die Ortsgemeinde hier nicht zuständig sei, vor geraumer Zeit aber aktiv geworden wäre. Demnach bestehen hier Probleme u. a. darin, dass es wegen der Größe von Wallmerod zu Persönlichkeitsverletzungen kommen könnte. Aus Datenschutzgründen zu Hartz IV-Empfängern können keine Empfänger festgestellt werden. Aus dem Rat wird mitgeteilt, dass nach Rücksprache mit anderen "Tafeln" zudem 30 bis 40 freiwillige Helfer erforderlich wären. Es wird angeregt, die "Tafeln" in Montabaur und Westerburg zu unterstützen.

Aus dem Rat wird nachgefragt, ob der alte Sportplatz im Flächennutzungsplan der Ortsgemeinde geändert worden wäre. Von OB Krings wird dies verneint. Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Sachstand mitzuteilen.

Aus dem Mitteilungsblatt Verbandsgemeinde Wallmerod